

# TC Dietikon marschiert weiter

**Tennis, Interclub** In der 5. Runde sind weitere Entscheidungen gefallen

## TC Birmensdorf

**Senioren, 3. Liga:** Horgen - TCB 4:3.  
Im letzten Gruppenspiel wehte den Birmensdorfern eine frische Brise vom Zürichsee her ins Gesicht. Marino Venzi spielte hervorragendes Tennis und besiegte seinen Gegner in überlegener Manier mit 6:1 und 6:0.

**Veteranen, 3. Liga:** TCB - Kilchberg 1:5.  
Keine Chance ohne Captain Bruno Weber für Birmensdorf gegen den neuen Tabellenleader. Einzig Toni Pelikan gewann (gegen Bernhard Reist) in drei Sätzen. Zum Apéro wurde ein edler Weisswein aus dem Wallis serviert und zum Essen gab es einen feinen Hackbraten nach Grossmutter Art. Frische Erdbeeren mit Vanilleglace und ein selbst gebackener Mohrenkopfkuchen rundeten das Dinner ab.

## TC Dietikon

**Herren, 1. Liga:** TCD - Zollikofen 6:0.  
Der erste Schritt in Richtung Nationalliga C ist getan. Die sympathischen Gäste aus Zollikofen waren auf allen Positionen zwei bis drei Klassen schlechter eingestuft. Die Dietiker gaben nur wenige Games ab. Nach dem 6:0 nach den Einzelpartien liess man die Begegnung mit einem gemütlichen Spagetti-Essen ausklingen.

**Herren, 3. Liga:** Lenggis - TCD 1:8.  
Die Interclubssaison stand von Anfang an unter einem guten Stern. Je mehr Runden gespielt waren, desto mehr realisierte die Mannschaft, dass dieses Jahr der Aufstieg in die 2. Liga realisierbar war. Nachdem auch Teamcaptain Peter Seiler (R8) und Jakob Pesek (R7) gegen ihre höher klassierten Kontrahenten gewinnen konnten, stand es bereits nach dem Einzel 5:1. Da liessen die Limmattaler nichts mehr anbrengen, sicherten sich auch gleich alle drei Doppel und somit den Aufstieg in die 2. Liga.

**Senioren, 3. Liga:** Wald - TCD 3:4.  
Teamcaptain Max Wyser (R7) behielt auch diesmal die Oberhand und vor allem die Nerven und gewann gegen den gleich klassierten Werner Brunner 7:6 und 7:6. Somit hat der wieder genesene Dietiker sämtliche Einzelpartien der Interclubssaison zu seinen Gunsten entschieden. Für weitere Punkte sorgten Nicola Montepeloso (R7) und Hansulrich Gerber (R8) gegen ihre gleich klassierten Gegner sowie Nicola Montepeloso/Miro Vecellio im Doppel. Die Begegnung wurde mit einem feinen Znacht im schönen Klubhaus in Wald abgeschlossen.

**Jungseniorinnen, 2. Liga:** Höfe Freienbach - TCD 5:2.  
Im Aufstiegs spiel hatten die Dietikerinnen keine Chance gegen die praktisch auf allen Positionen besser klassierten Gegnerinnen. Einzig Sandra Epper (R7), die am Samstag noch an einem Bergmarathon (!) teilnahm, gewann klar in zwei Sätzen gegen die R6-klassierte Christa Steinmetz. Trotz der abschliessenden Niederlage sind die Limmattalerinnen mit dem Verlauf der Saison sehr zufrieden.

## TC Geroldswil

**Herren, 2. Liga:** Airport Bassersdorf - TCG 7:2.  
Nach Siegen von Dominik Tiedt und Etienne Spillmann gingen sämtliche weiteren Partien verloren. Damit bleibt Geroldswil in der 2. Liga.

**Jungsenioren, 3. Liga:** TCG - Buchs-Dällikon 8:1.  
Ein Kanter Sieg! Christoph Jegen gewann gegen einen R6-klassierten Gegner. Alle Doppel wurden gewonnen.

**Senioren, 1. Liga:** TCG - Rüslikon 4:3.  
Ligaerhalt geschafft! Bei leichten Nieselregen gewannen nur gerade Walter Haga und Josef Holend ihre Einzel, sodass Rüslikon vor den beiden Doppeln mit 3:2 führte. Theo Huwiler/Walter Haga gewannen ihr Doppel klar in zwei



**FREU(N)DE NACH DEM SPIEL** Die Geroldswiler Senioren und die Kontrahenten aus Rüslikon. TC GEROLDSWIL

Sätzen und glichen zum 3:3 aus. Jetzt musste das Doppel Josef Holend/Jörg Wiederkehr gegen Detlef Weiss/Peter Kotz die Entscheidung bringen. Der erste Satz ging klar an die beiden Rüslikler, doch die Geroldswiler fanden unter den vehementen Anfeuerungsrufen der von Trudi Heller angeführten Fangemeinde zurück ins Spiel und gewannen schliesslich 2:6, 6:3 und 6:1.

**Senioren, 3. Liga:** Rolli-Seuzach - TCG 1:6.  
Das Team um René Sperb (der 6:0, 6:0 gewann) spielte mit zwei Veteranen verstärkt und siegte nach zum Teil umstrittenen Partien klar.

**Seniorinnen, 3. Liga:** Eglisau II - TCG 6:1.  
Alle Einzel gegen besser klassierte Gegnerinnen gingen trotz grossem Einsatz verloren. Bea Haab und Inge Vollert gewannen immerhin ihr Doppel.

## TC Langacker

**Jungsenioren, 3. Liga:** TCL - Siemens 0:9.  
Kein guter Abschluss für die Jungsenioren, die mit einer veritablen «Ohrfeige» die Saison beendeten. Der grösste Pechvogel war Bruno «Nöggli» Zehnder. Er erkämpfte sich zwei Matchbälle und musste dann beim Stand von 6:4 5:3 zu seinen Gunsten das Spiel verletzungsbedingt aufgeben. Fazit: Der TC Langacker wurde Gruppendritter.

## TC Oetwil

**Herren, 2. Liga:** Neerach - TCO 2:7.  
Ein Sieg im zweiten Abstiegs spiel war Pflicht. Nach den Einzelspielen führten die Oetwiler vorentscheidend mit 4:2. Drei Einzel wurden in zwei Sätzen von U.Berta, A.Mercay und R.Good gewonnen. Den vierten Punkt im Einzel holte sich V.Lienhard. Den entscheidenden Punkt zum Sieg und damit zum Ligaerhalt schafften die Oetwiler dann mit einem klaren Sieg des Doppels Rinderknecht/Mercay.

**Senioren, 3. Liga:** Unterengstringen - TCO 5:2.  
Nach der Niederlage im Derby beschliessen die Oetwiler die Saison auf dem vierten Gesamtrang.

**Veteranen, 3. Liga:** TCO - Hinwil 2:4.  
Trotz grossem Kampf gab zum Saisonabschluss eine Niederlage. Auf Rang 3 beschliessen die Oetwiler den Interclub, punktgleich mit dem Zweiten.

**Seniorinnen, 3. Liga:** TCO - Froberg 6:1.  
Der lang ersehnte Sieg ist Tatsache! Uschi Paladino erfüllte sich mit ihren 6:2, 6:1 auch gleich noch ihren Geburtstagswunsch. Weiter spielten Vreni Beyeler, Sonja Bolleter, Therese Lienhard, Lydia Mercay und Leigh Oesch. Die abschliessende 4. Runde (infolge Regens auf kommenden Samstag verschoben) wird in Berlingen gespielt.



**RAUF IN DIE 3. LIGA** Die Männer von der Weihermatt: Stehend (von links) Manuel Vogel, Alessandro Falzone, Livio Parati, Thomas Gössi; kniend (von links): Captain Tobias Moser, Oliver Wagner. Es fehlt: Philipp Bertschinger. TC WEIHERMATT

## TC Schlieren

### Also doch: Tennis kann noch Spass machen

Ein Gläschen Prosecco für alle – so feierten die Seniorinnen um Renate Hunziker ihren Ligaerhalt in der NLC. Auch die Seniorinnen II bleiben nach einem 4:1 oben. Die 2.-Liga-Herren haben trotz eines 0:9 nächstes Wochenende die Chance, dem Abstieg doch nicht zu entinnen. Aus den Aufstiegs spielen gibt es zwei Glanzresultate zu vermelden. Die 1.-Liga-Senioren gaben gegen St. Gallen keinen einzigen Satz ab, nach 80 Minuten war der 5:0-Sieg im Trockenen – und man konnte getrost zum Essen übergehen. Auch die 1.-Liga-Herren schnupperten am Aufstieg, am nächsten Wochenende fehlt noch ein Sieg zur Promotion. Und auch die 3.-Liga-Veteranen haben sich mit einem 4:2 über Richterswil ins

Aufstiegsrennen zurückgemeldet. Ein hoher Sieg im Nachtragsspiel – und die Promotion könnte noch Tatsache werden.

**Die Aufstiegs spiele**  
**Senioren, 1. Liga:** TCS - St. Gallen 5:0.  
**Veteranen, 1. Liga:** Oberlunkhofen - TCS 3:3.  
**Die Abstiegs spiele**  
**Herren, 2. Liga:** TCS - Ried Wollerau 0:9.  
**Seniorinnen NLC:** TCS - St. Gallen 4:1.  
**Seniorinnen, 2. Liga:** TCS - Neuenhof 4:1.  
**Die Gruppenspiele**  
**Veteranen, 3. Liga:** TCS - Richterswil 4:2.  
**Seniorinnen, 3. Liga:** Sonnenfeld - TCS 7:0.

## TC Weihermatt

**Herren, 1. Liga** (Captain Claudio Parati): TCW - Lerchenberg 1:5.  
Das Ziel, der Aufstieg in die Nationalliga C, wurde nicht erreicht. Gegen einen äusserst stark aufspielenden TC Lerchenberg ging das Heimspiel in der zweiten Aufstiegsrunde deutlich verloren. Schon nach den Einzelpartien war die Sache gelaufen. Mit einer tadellosen Leistung gelang es nur Reto Nigg, ein Einzel für den TCW zu entscheiden. Florian Schuler und Claudio Parati verloren ihre hart umkämpften Einzel knapp in drei Sätzen und vergaben dabei viele gute Möglichkeiten. Oliver Hahn und Mar-

tin Pally konnten ihren Gegnern in den entscheidenden Phasen der engen Matches nicht Paroli bieten. Einzig der Youngstar Chamba Yondhen, der gegen die aktuelle Nummer 32 der Schweiz anzutreten hatte, war chancenlos. Die Interclub Saison ist damit für die Mannschaft des TC Weihermatt zu Ende.

**Herren, 3. Liga** (Tobias Moser): TCW - Meilen 9:0.  
Mit einem locker herausgespielten Sieg endete die Saison. Wie auf dem Papier war Meilen auch auf dem Platz unterlegen. In nur zweieinhalb Stunden war «der Mist geführt». Damit ist der Aufstieg in die 2. Liga definitiv gesichert.

**Jungsen, 2. Liga** (Hebi Oberholzer): TCW - Wald 7:2.  
Der erste Schritt für den Aufstieg in die 1. Liga ist getan, noch ein Sieg (gegen den TC Uetikon am See) fehlt. Dani Hunn, Pavel Kouba, Stefan Aeschi und Hebi Oberholzer sorgten für eine 40-Führung. Einzig der als Ersatz dazugestossene Luigi Milano hatte einen schlechten Tag eingebracht und sein Spiel in zwei Sätzen verloren. Die Doppel hatten keine Bedeutung mehr, wurden aber trotzdem gespielt und die Gäste konnten ein Doppel für sich verbuchen.

**Senioren, 1. Liga** (Consalvo Mammarella): TCW - Rapperswil 5:2.  
Um den Ligaerhalt ging es gegen den auf drei Positionen besser klassierten Gegner. Ruedi Moser, die Nummer 2 des TCW, und die Nummer 5, Peter Schriber, machten kurzen Prozess und gewannen klar. Das dritte und vierte Einzel (von René Hofmann und Rolf Fuhrer) gingen ebenso klar an die Gegner. Die Nummer 1, Andrin Sigel, gewann den ersten Satz im Tiebreak und den dritten mit 6:1. Wegen der bekannten Doppelstärke wurden beide Doppel (Hofmann/Moser und Sigel/Rissi) gewonnen. Der Ligaerhalt konnte gefeiert werden.

**Sen, 3. Liga** (Urs Lieberherr): Höngg - TCW 2:5.  
Mit einem Sieg beendeten die Urdorfer die Saison. Nur ein Einzel (W. Trottmann) und ein Doppel (Frei/Schmid) gingen verloren. Somit resultierte ein dritter Schlussrang.

**Veteranen, 3. Liga** (Peter Linsi): TCW - Uetikon 6:0.  
Zum Abschluss der Saison ein Derbysieg.

**Damen, 3. Liga** (Renato Bellotti): TCW - Rothrist 7:0.  
Und wieder haben die «Mädchen» gewonnen. Konsequenz: In der ersten Interclub-Saison gelang der Aufstieg in die 2. Liga. Mit Isabella Bellotti, Audrey Lelong, Alessandra Eckert, Leonie Lieberherr und Laura Stierli besteht dieses erfolgreiche Team vor allem aus eigenen Juniorinnen. Einzig Leandra Moser ist mittlerweile im Aktivalter. Die 13-jährige Isabella Bellotti überraschte die Gegnerinnen mit dem Sieg gegen die routinierte R3-Spielerin Nathalie Zeoli. Der TC Weihermatt feiert diese Saison sein 40-jähriges Bestehen und 20 Jahre Juniorinnenförderung. Dieser Aufstieg ist ein weiterer Erfolg für die nachhaltige Juniorinnenförderung im TC Weihermatt Urdorf.

(Bearbeitung: Ruedi Burkart)

## Nachrichten

### Medaillen für RC Dietikon



An der Schweizer Rollkunstlauf-Meisterschaft in Zürich-Fronwald gewann Aldrian Fajardo (Bild, links) mit Höchstpunkten in der Jugend A die Goldmedaille, während Schwester Jeannine bei den Mädchen auf den wenig geliebten 4. Platz rollte. Bei den 95er-Jahrgängen sichert sich Açelya Pekcan (Bild rechts, in der Mitte Trainerin Ingrid Kesser) mit orientalem Körperersatz die Bronzemedaille. Jennifer Früh gelingt in der Kategorie Espoirs Rang 5. (HK)

### Kunstturnen Mika Hodel wieder stark

An den Junioren-SM in Thônex erreichte der Weinger Mika Hodel in der Kategorie P2 als einer der Mitfavoriten den vierten Rang, mit einem Rückstand von 1,4 Punkten auf den Sieger. In der Teamwertung lief es besser, Hodel holte sich mit dem Zürcher Team vor den Aargauern den Titel. Der Weinger wird nun voll motiviert die nächste Saison vorbereiten, in welcher er in der nächst höheren Kategorie P3 turnen wird. (NAZA)

### Judo Am Turnier in Baar auf dem Podest

Bei einem internationalen Turnier im zugerischen Baar war der JSC Dietikon mit 6 Kämpfern und einer Kämpferin vertreten. Bei den Schülern B kamen Ramon Hauser (bis 26 kg) und Patrick Weber (bis 30 kg) auf die Ränge vier und fünf. Bei den Schülern A wurde Dominic Bersnak (bis 36 kg) Zweiter, Tobias von Rotz (bis 40 kg) und Simon Fränzl (ebenfalls bis 40 kg) sowie Gérard Toni (bis 45 kg) schieben früh aus. In einem Dreierfeld wurde Aminata Jalloh schliesslich Zweite. (LIE)

### Kunstturnen Lisa Meili machte 10 Ränge gut

An der Schweizer Junioren-Meisterschaft im bernischen Utzenstorf vertrat die 9-jährige Urdorferin Lisa Meili das Limmattal. Sie qualifizierte sich mit dem 42. Rang in der Qualifikation. Balken, Boden und Sprung meisterte sie gut, am Barren stürzte sie beim Handstand. Dennoch machte sie in der Rangliste zehn Ränge gut und erreichte den 32. Schlussrang. (FFI/RUBU.)

# Dietiker eröffneten die Wettkampfsaison mit Rang 5

**Wasserfahren** Beim Sektionswettfahren in Murgenthal überraschten sich die Limmattaler selbst am meisten – auch im Einzelfahren

Viel besser kann man nicht mehr in eine Saison starten. Auf der schwierig zu fahrenden Aare bei Murgenthal klassierten sich die Dietiker unter 32 Sektionen im sensationellen fünften Schlussrang. «Das war schon eine ganz grosse Vorstellung der gesamten Truppe», so Presschef Ivo Isenschmid. Rangmässig noch besser klassierten sich zwei Dietiker im Einzelfahren. Urs Rufer und Philipp Knecht kamen in der Kategorie C unter 189 Paaren auf den 3. Rang. (RUBU.)

**Die Resultate der Dietiker im Einzelfahren**  
**Boot, Kategorie C:** 3. Urs Rufer/Philipp Knecht. 19. Urs Wildhaber/Roman Hagenbuch. 30. Roland Keller/Marcel Kohler. 178. Florian Keller/Jürg Keller. – Total 189 Paare am Start.  
**Boot, Kategorie D:** 27. Fredy Moser/Bruno Moser. 38. Werner Fischer/Max Kohler. 63. Ivo Isenring/Bruno Bumbacher. – Total 70 Paare am Start.



**SO FREUEN SICH DIE DIETIKER** Die Pontoniere aus dem Limmattal winken von einer Brücke über der Aare. IVO ISENRING